

SCHOOL-SCOUT.DE

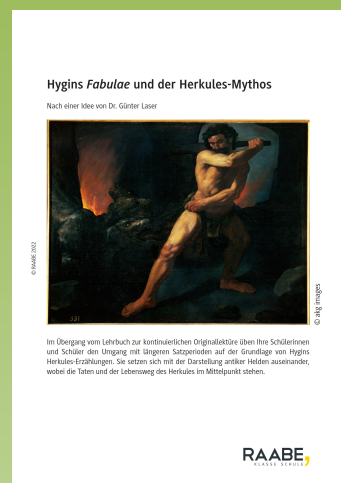
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hygins Fabulae und der Herkules-Mythos

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Hygins *Fabulae* und der Herkules-Mythos

Nach einer Idee von Dr. Günter Laser



© RAABE 2022

© akg images

Im Übergang vom Lehrbuch zur kontinuierlichen Originallektüre üben Ihre Schülerinnen und Schüler den Umgang mit längeren Satzperioden auf der Grundlage von Hygins Herkules-Erzählungen. Sie setzen sich mit der Darstellung antiker Helden auseinander, wobei die Taten und der Lebensweg des Herkules im Mittelpunkt stehen.

Hygins *Fabulae* und der Herkules-Mythos

Nach einer Idee von Dr. Günter Laser

Fachliche Hinweise	1
Methodisch-didaktische Hinweise	1
Primär-/Sekundärliteratur	3
M1: Lernwortschatz zu Hygins Herkules	4
M2: Die zwölf Taten des Herkules	5
M3: Die Heldentaten des Herkules (Hyg. fab. XXX)	6
M4: Weitere Heldentaten des Herkules (Hyg. fab. XXXI)	9
M5: Die Geburt des Herkules (Hyg. fab. XXXIX)	12
M6: Herkules heiratet? (Hyg. fab. XXXIII)	14
M7: Der listige Nessus (Hyg. fab. XXXIV)	15
M8: Der Tod des Herkules (Hyg. fab. XXXXVI)	17
Lösungsvorschläge und Übersetzungen	19

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

BA: Bildanalyse

I: Interpretation

G: Grammatik

R: Recherche

TX: Textarbeit

Ü: Übersetzung

W: Wortschatz

Thema	Material	Methode
Lernwortschatz zu Hygins Herkules	M 1	W
Die zwölf Taten des Herkules	M 2	BA
Die Heldentaten des Herkules (Hyg. fab. XXX)	M 3	I, TX, Ü
Weitere Heldentaten des Herkules (Hyg. fab. XXXI)	M 4	TX
Die Geburt des Herkules (Hyg. fab. XXXIX)	M 5	I, TX, Ü
Herkules heiratet? (Hyg. fab. XXXIII)	M 6	I, TX, Ü
Der listige Nessus (Hyg. fab. XXXIV)	M 7	Ü
Der Tod des Herkules (Hyg. fab. XXXXVI)	M 8	G, TX, Ü

Fachliche Hinweise

Etwa zur Zeit des Augustus verfasste Hygin das Handbuch Fabulae, ein Lexikon zu mythologischen Erzählungen mit zahlreichen Genealogien. Daneben hat vermutlich derselbe Hygin vier Bände zu astronomischen Erscheinungen geschrieben. Über sein Leben ist wenig bekannt. Sein schmuckloser Stil lässt sich problemlos aus seinen Werken erkennen. Er schrieb commentarii und lieferte alle wichtigen Informationen zu Mythen teilweise sprachlich und inhaltlich so komplex, dass einiges eher im Unklaren bleibt, als dass Hygin Klarheit schafft. Gleichwohl ist er eine nützliche Quelle für die wichtigsten antiken Mythen, weil er in einem Stil, der Caesar recht ähnlich ist, Geschichten zusammenfasst, die noch heute von großer Bedeutung für Kunst, Literatur und Geschichte sind.

Herkules verkörpert viele archaische Elemente von Männlichkeit: körperliche Stärke im Kampf gegen wilde Ungeheuer, sexuelle Potenz im Umgang mit Prinzessinnen, List beim Finden von Lösungen für unlösbar erscheinende Probleme; aber er ist auch Sinnbild für Tugend beim Auswählen des richtigen Lebensweges. Dass er seinen körperlichen Schmerz am Ende seines Lebens nicht mehr ertragen kann, macht ihn zwar sehr menschlich, führt aber durch seine Verbrennung zu seiner Apotheose. Insgesamt weist Hygins Erzählung über das Leben des Herkules sehr viele Topoi antiker Heldengeschichten auf, sodass dieser im Unterricht geradezu als Archetyp einer Heroenerzählung genutzt werden kann.

Herkules hat niemals so gelebt, wie ihn Hygin oder andere Schriftsteller preisen. Aber er repräsentiert auf der einen Seite durch sein Bemühen, Mitmenschen zu beschützen, typisch menschliches Verhalten, auf der anderen Seite dient er ergeben einem Lehnsherrn, Eurystheus. Die Heldentaten im Mittelmeerraum zeigen, dass Herkules eine idealisierte Integrationsfigur geworden war, die überall für Sicherheit sorgte, wo sich Kolonisten bedroht fühlten.

Methodisch-didaktische Hinweise

Die Reihe befasst sich mit dem gesamten Text aus Hygins Fabulae, der sich auf das Leben des Herkules bezieht (fab. XXIX–XXXVI), allerdings entspricht die Anordnung nicht der Textchronologie. Hygin beschreibt das Leben des Helden in chronologischer Reihenfolge. Es empfiehlt sich aber, mit den für die Schülerinnen und Schüler bekannten Heldentaten zu beginnen, die in Lehrwerken zumindest tangiert worden sind. Auf diese Weise kann auf Grundlagen zurückgegriffen werden, die ein motivierendes Wiedererkennen ermöglichen. Zudem sind die Taten des Herkules in übersichtlichen Sätzen beschrieben, während die Geburtsgeschichte auf die Schüler zunächst unübersichtlich wirken kann.

Hygins Texte bauen auf der im Lehrwerk erworbenen Sprach- und Textkompetenz auf und setzen die Beherrschung von satzwertigen Konstruktionen voraus. Insofern kann die Unterrichtsreihe nach Abschluss der Lehrbuchphase durchgeführt werden. Hygin bereitet gut auf eine Caesarlektüre vor, da er wie Caesar Partizipialkonstruktionen verwendet, um Handlungen komprimiert aufeinander folgen zu lassen. Insofern eignet sich die Lektüre von Hygin im Rahmen einer Übergangsektüre oder in Projektwochen. Bei leistungsstarken Lerngruppen kann diese Unterrichtsreihe unmittelbar im Anschluss an das Lehrwerk gelesen werden, alternativ in schwächeren Gruppen vor dem Übergang auf eine längere Lektüre eines Autors.

Die römische Mythologie zählt zu den Themen, die sich wegen der nachhaltigen kulturellen Bedeutung und ihrer Beliebtheit bei Schülern in jedem Lehrwerk finden lassen. Üblicherweise stehen sie allerdings in den ersten beiden Lernjahren im Vordergrund, und auch hier geht es stärker um die Vermittlung der Sprachkompetenz, vor allem das Einführen und Ergänzen von Kasusfunktionen. Zudem erhalten die Schüler während der Lehrbuchphase einen Überblick über mehrere Mythen.

In dieser Reihe steht eine konkrete mythische Gestalt im Mittelpunkt verschiedener Kontexte, die eine Anbindung zu zahlreichen Texten bietet. Neben der grammatikalischen Affinität zu Caesars *commentarii* lassen sich mythologische Aspekte bei vielen Autoren finden, so die Gespenstergeschichte in Plinius' Briefen (ep. 7, 27), in Ciceros Reden eine Anspielung auf den Erymanthischen Eber (Verr. 2, 4, 94 f.), bei Seneca sogar die Tragödie *Hercules furens*, aus der im Zusammenhang mit einer Betrachtung der stoischen Philosophie Auszüge gelesen werden können.

Sofern diese Unterrichtsreihe am Ende der Mittelstufe gelesen wird, bieten sich im Anschluss in der Oberstufe Ovids *Metamorphosen* im Zusammenhang mit Herkules' Apotheose (IX, 134–272) und aus seinen *Heroides* der Brief der Deianira an Herkules zur Vertiefung an.

Zur Texterschließung markieren die Schüler zunächst satzwertige Konstruktionen und ggf. Haupt- bzw. Gliedsätze, sodass vor der Erschließung des Inhalts die grammatikalische Sprachkompetenz gesichert wird. Die Übersetzung oder die Arbeit mit dem lateinischen Text erfolgt zum Teil in arbeitsteiligen Kleingruppen, was die Teamfähigkeit der Schüler fördert.

Primär-/Sekundärliteratur

- ▶ **Hyginus:** Fabulae. Hrsg. von Peter K. Marshall. Stuttgart/Leipzig 1993: Teubner.
- ▶ **Hyginus:** Fabulae. Hrsg. und übers. von Lucius Annaeus Senecio. Berlin 2013: Autumnus.
- ▶ **Carstensen, Richard (Hrsg.):** Die Sagen der Griechen und Römer, Würzburg 2015: Arena.
- ▶ **Girard, René:** Herakles. Reinigende Gewalt. In: Philosophie Magazin. Sonderausgabe 02. Die griechischen Mythen. Berlin 2014: S. 81 f.
- ▶ **Leis, Mario; Sourek, Patrick (Hrsg.):** Mythos Herkules. Texte von Pindar bis Peter Weiss. Leipzig 2005: Reclam.
- ▶ **Rank, Otto:** Der Mythos von der Geburt des Helden. Versuch einer psychologischen Mythendeutung. Wien 2009: Turia + Kant.
- ▶ **von Ranke-Graves, Robert:** Griechische Mythologie: Quellen und Deutung. Reinbek bei Hamburg 2001: Rowohlt

M1 Lernwortschatz zu Hygins Herkules

sagitta, ae (f)	Pfeil
tingere, ō, tīnxī, tīnctum	benetzen, eintauchen
figere, ō, fīxī, fixum	treffen, durchbohren
afferre, afferō, attulī, allātum	bringen
canis, is (m)	Hund
īnferī, ōrum m. Pl.	Götter der Unterwelt, Unterwelt
pūrgāre	reinigen, rechtfertigen
immolāre	töten, opfern
clāva, ae (f)	Keule
fulmen, inis (n)	Blitz
minister, trī (m)	Diener
fluvius, ī (m)	Fluss
aureus, a, um	golden
occīdere, ō, cīdī, cīsum	töten
coniugium, ī (n)	Ehe
immūtāre	verändern
figūra, ae (f)	Gestalt
captīvus, a, um	gefangen
immortālītās, ātis (f)	Unsterblichkeit
ārdor, ōris (m)	Brand
extinguere, ō, stīnxī, stīnctum	auslöschen

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hygins Fabulae und der Herkules-Mythos

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

